

Vorraussetzung

- **Leitspruch**

Mit Jesus Christus fröhlich und mutig voran.

Jesus Christus liebt mich. Er ist immer und überall bei mir. Auf sein Wort will ich hören.  
Mit seiner Hilfe will ich gerne kameradschaftlich, ehrlich, zuverlässig, vergebungsbereit, freundlich und hilfsbereit sein.

Ich will andere auf Jesu Liebe aufmerksam machen.

Die Natur und den Menschen sehe ich als Schöpfung Gottes.

Deshalb will ich lernen, verantwortungsvoll zu leben

- **Motto**

Jeden Tag eine gute Tat.

- **CPA-Lied**

**Schritt für Schritt**

Schritt für Schritt gemeinsam nach vorne, Hand in Hand bei Arbeit und Spiel.

Einer für alle und alle mit Jesus gehn wir voran bis ans Ziel, gehn wir voran bis ans Ziel.

Tausend Fragen suchen Antwort, ausprobieren und studieren.

Wege finden, Brücken bauen, Lieder singen, Musizieren.

Sternenhimmel, Lagerfeuer, große Feier, stille Zeit.

Jeder Tag ein Abenteuer, Licht sein in der Dunkelheit.

Gott erleben in der Schöpfung, enge Räume werden weit.

Im Vertraun auf seine Hilfe sind wir alle Zeit bereit.

**+ 3 weitere Lieder**

A)

- **die 10 Gebote**

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen (Götzen) und diese anbeten.
3. Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen.
4. Gedenke des Sabbattags, dass Du ihn heiligest.
5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
10. Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Besitz (kein Neid)

**Was bedeuten die 10 Gebote für dich?**

- **Johannes 3,16**

Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.

**Was sagt dieser Text über Gott aus?**

- **die Lebensgeschichte von einer biblischen Personen**

**z.B. Matthäus 1, 18-25; Lukas 2, 4-21**

Es begab sich, dass Maria dem Josef versprochen war. Und sie wurde als Jungfrau vom Heiligen Geist schwanger bevor er sie nach Hause brachte und heiratete. Josef wollte sie zwar nicht in Schande bringen, hat aber trotzdem dran gedacht sie zu verlassen.

Und da kam ihm im Traum ein Engel und sagte zu ihm: "Hab keine Angst, Maria zu deiner Frau zu nehmen, denn sie ist vom Heiligen Geist geschwängert worden und sie wird einen Sohn gebären, der sein Volk von ihren Sünden retten wird. Du sollst diesen Jungen Jesus nennen". Als er aufwachte, tat er so wie es ihm der Engel gesagt hatte. Eines Nachts kamen sie endlich in Betlehem an, konnten aber keine Herberge finden, weil sie keiner so spät rein lassen wollte. Da gab es aber doch einen netten Mann, der den beiden seine Scheune zum Übernachten angeboten hat. Und in dieser Nacht gebar Maria einen Sohn und sie gaben ihm den Namen Jesus. In Zwischenzeit kam ein Engel zu ein paar Hirten, die nachts Ihre Herde hüteten und erzählte ihnen, dass in dieser Nacht in Betlehem ein König und Heiland geboren wurde. Und dann sind sie aufgebrochen und sind einem hellen Stern nachgelaufen, der über Jesus leuchtete, um das mit ihren eigenen Augen zu sehen. Als sie dort ankamen und Jesus sahen, lobpreisten sie den Herrn und alle waren glücklich.

**Was kannst du aus dieser Lebensgeschichte lernen?**

B)

- **Warum sollen Pfadfinder immer Gutes tun?**

Pfadfindertum basiert auf Christentum und Jesus brachte uns bei gut und friedlich miteinander umzugehen und die Werke Gottes zu achten und dazu gehören die Welt, die Tiere und die Menschen

- **Kenne Symbol der weltweiten Pfadfinderbewegung.**









Die Lilie selbst gilt als Symbol der Reinheit und des Friedens, die drei Spitzen stehen für die drei Punkte des Pfadfinderversprechens (Verpflichtung gegenüber Gott, Mitmenschen, sich selbst). Das sie umgebende Seil mit dem Weberknoten symbolisiert den Zusammenhalt aller Pfadfinder rings um den Erdball.

- **Was sollte ein Pfadfinder auf einem Lager immer dabei haben (Ausrüstung)?**

Zeltmaterial, Schlafsack, Isomatte, Rucksack, Kleidung/Wäsche, feste Schuhe, Geschirr, Taschenmesser, Taschenlampe, Kulturbeutel, Krankenversicherungskarte, Impfausweis,

Nicht: MP3-Player, Gameboys, Handys, Laptops, Handhelds, Faxgeräte, Hamster etc.

- **Kenne mindestens 6 verschiedene Wegzeichen/Waldläuferzeichen z.B.**

	Aufgabe erfüllt, zurück ins Lager		Folge dieser Richtung
	Lager in dieser Richtung		Falscher weg
	Freund		Feind

- **Wie kann man die Himmelsrichtung ohne Kompass bestimmen**

a) mit Hilfe einer Uhr b) nachts?

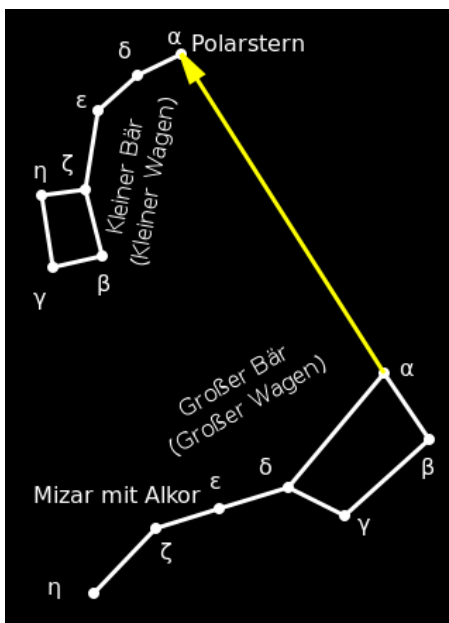
a)

Richten Sie das Zifferblatt so aus, dass der Stundenzeiger in Richtung der Sonne zeigt.

Denken Sie sich einen Strich, der vom Mittelpunkt der Uhr zur Ziffer 12 geht.

Halbieren Sie nun den Winkel zwischen dem gedachten Strich und dem Stundenzeiger.

In dieser Richtung liegt Süden.



b)

Polarstern:

Großen Wagen finden.

Die Strecke zw. ALPHA und BETTA vom Großen Wagen ca. um 5 Mal verlängern.

Polarstern gefunden.

Da ist Norden.

- **Kenne mindestens 10 verschiedene Bäume**

Kastanie



Fichte



Eiche



Birke



Apfelbaum



Ahorn



Hasel



Kirschbaum



Tanne



Weide



Warnzeichen für kranke Bäume:

- beschädigte Rinde
- wenn Vögel Nester bauen oder Fledermäuse ansässig werden
- wenn Wasser, Saft oder Harz austritt, ist das ein Hinweis auf Insektenbefall
- Risse, Wunden, faule Stellen oder sichtbarer Pilzbewuchs
- wenn sich die Rinde auf größeren Flächen löst
- Ausgetrocknete/tote Äste

C)

- **Baue allein eine Kröte auf und ab. Worauf musst du bei der Zeltpflege achten?**



Leg das Kohtenblatt so auf die Erde, dass die Spitze in Windrichtung liegt. Dann machst du die Spitze mit zwei Heringen fest. Als Nächstes nimmst du den Ast oder die Stange und stellst die Kröte an der mittleren Metall-Öse (nicht in die Knopflöcher) der breiten Seite auf. Spanne den ca. 80 cm langen Stock mit Schnur und Hering ab, so dass die Kröte straff gespannt ist. Nun kannst du die restlichen Metall-Ösen noch mit Heringen straff im Boden abspannen.

Bei Zeltpflege drauf achten, dass das Material sauber und trocken gelagert wird.

- **Baue ein Lagerfeuer, ein Kochfeuer und ein Wachtfeuer, erkläre die Unterschiede und was man bei Feuer zur Sicherheit beachten muss.**

Z.B.:



Lagerfeuer: (Sternfeuer) Baut euch ein kleines Feuerherz auf und legt größere Äste oder Stämme sternförmig außen herum. Entzündet ihr nun das Herz, brennen die Enden der großen Äste mit an und ihr könnt sie je nach Bedarf immer weiter ins Feuer schieben. Sparsam, kann gut reguliert werden.





Kochfeuer: (Jägerfeuer) Zum Beispiel nehmt ihr zwei grüne Äste und legt sie parallel in Windrichtung hin. Sie dienen als Halt für die Töpfe. Dazwischen entfacht ihr euer Feuerherz. Durch den Aufbau ist es eingerahmt und erhält immer genügend Sauerstoff.



Wachtfeuer: (Pyramidenfeuer) Dafür steckt drei Äste pyramidenförmig darüber. Darauf könnt ihr dann beliebig hoch euer Feuerholz schichten. Lasst im Windschatten ein Zündloch frei. Wachtfeuer sind kleine Feuer zum Warmhalten und Beleuchten der Umgebung.

Trockenes Holz verwenden, bereits vorhandenen Feuerstellen verwenden bzw. Feuerstelle gut absichern (z.B. durch Steine). Feuerstelle weiträumig von leichtentzündlichen Sachen räumen. Löschmittel griffbereit halten (Wasser, Erde, Feuerlöscher)

- **Stelle eine Knotentafel mit mindestens 10 verschiedenen Knoten her und beschrifte die einzelnen Knoten. Wofür werden 4 dieser Knoten gebraucht? z.B.:**

Ankerstich	Achterschlinge	Weberknoten	Altweiberknoten	Fesselknoten
				
Festmacher	Festmacher	Verbindung	Zier	Schlinge
Fuhrmannsknoten	Höllenknoten	Führerknoten	Zimmermannsschlag	Trossenstek
				
Seilspanner	Karabiner fixiren	Schlaufe	Festmacher	Verbindung